



#dieschmidt

der newsletter

03.07.2020

**Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wir haben es endlich geschafft, unsere Hartnäckigkeit hat sich gelohnt. Gestern haben wir im Bundestag die Grundrente beschlossen. Damit werden ab dem 01. Januar 2021 rund 1,3 Millionen Menschen einen spürbaren Aufschlag auf ihre Rente erhalten. Für uns war immer klar: Die Grundrente ist kein Almosen. Sie wird durch lange Arbeit mit geringem Lohn erworben. Deswegen hat auch der Bundesarbeitsminister Hubertus Heil gestern richtig gesagt: „Es geht um den Wert der Arbeit, um die Anerkennung und den Respekt von täglichen Leistungen!“ ([hier geht es zu seiner Rede](#)). Wer die nötigen Zeiten erworben hat und die Voraussetzungen für einen Grundrentenanspruch erfüllt, bekommt sie – genauso wie die Rente – von der Deutschen Rentenversicherung ausgezahlt. Uns war es besonders wichtig, dass es keine Bedürftigkeitsprüfung gibt. Niemand soll das eigene Haus verkaufen oder das Sparbuch offenlegen müssen. Die Grundrente soll ohne Antrag automatisch ausgezahlt werden ([mehr zur Grundrente gibt es hier](#)).



In dieser Woche haben wir weitere wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht, um unsere Konjunktur anzukurbeln ([mehr zum Konjunkturpaket gibt es hier im SCHMIDT EXTRA als PDF](#)): Wir senken die Mehrwertsteuer um 3 % bis zum Jahresende. Wir stärken Familien, indem wir einen Kinderbonus von 300 Euro auszahlen. Um Alleinerziehende zu unterstützen, die es oft besonders schwer haben, erhöhen wir gleichzeitig deren Freibetrag. Wir entlasten Unternehmen steuerlich und unterstützen unsere Kommunen. Mit dem größten Konjunkturpaket in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland sorgen wir passgenau, nachhaltig und vor allem sozial gerecht dafür, dass wir diese Krise gut überstehen.

Auch diesen Sommer werde ich – mit Abstand und unter Einhaltung aller Hygieneregeln – im Wahlkreis unterwegs sein und freue mich darauf den einen oder die andere von Euch/Ihnen zu treffen.

Die erste Jahreshälfte 2020 ist nun vorbei. Es war kein Jahr wie jedes andere. Ich wünsche trotz Corona allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, die heute in die hessischen Schulferien starten, schöne Sommerferien. Ich wünsche allen Familien, die eine schwere Zeit hinter sich haben, Erholung und ich wünsche allen Urlauberinnen und Urlaubern eine schöne und erholsame Auszeit. Ich bin optimistisch, dass wir es gemeinsam schaffen können die Corona-Pandemie gut zu überstehen.

Mit solidarischen Grüßen
Dagmar Schmidt, MdB

Für mehr Verantwortung in Europa



Am Mittwoch hat die deutsche EU-Ratspräsidentschaft begonnen. Wir werden uns großen Herausforderungen stellen müssen. Die Auswirkungen der Pandemie treffen diejenigen mit geringem Einkommen mehr als diejenigen, die mehr verdienen. Und sie treffen Frauen mehr als Männer. Wir stellen die Bewältigung der Pandemie in den Mittelpunkt dieser Amtszeit. Wir wollen, dass Europa gemeinsam und solidarisch gut durch diese Krise kommt. Wir wollen ein nachhaltiges Europa, welches sich für den Klima- und den Umweltschutz stark macht. Wir wollen aber vor allem ein starkes Europa, das auf Basis der europäischen Werte, wie Respekt, Toleranz und Würde zusammenarbeitet und auf die globalen Herausforderungen unserer Zeit Antworten liefert.

Für Sicherheit im Wandel



Wir steigen aus der Atomenergie aus und schalten spätestens 2038 das letzte Kohlekraftwerk ab. Das sind wir künftigen Generationen schuldig. Wir haben aber auch die Verantwortung gegenüber den Menschen, die in diesem Sektor arbeiten. Uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist es deshalb wichtig, den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den entsprechenden Regionen neue Chancen zu geben. Deswegen schaffen wir Zukunftsperspektiven für die Regionen, die durch den Kohleausstieg besonders betroffen sind. Für neue Jobs, neue Schienen- und Straßenanbindungen und Investitionen in Bildung und Forschung stehen bis 2038 insgesamt 40 Milliarden Euro zur Verfügung. Damit sorgen wir für Sicherheit, Perspektiven und Zukunft für die Beschäftigten und ihre Familien und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Darauf können sich die Menschen in der Lausitz wie auch im mitteldeutschen und rheinischen Revier verlassen.

Für Patientinnen und Patienten



Bisher ist es schwierig als Intensivpflegepatientin oder -patient zu Hause gut versorgt zu werden. Wir wollen aber, dass alle selbst entscheiden können, wie und wo sie leben möchten. Deswegen haben wir in dieser Woche das Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz beschlossen. Damit legen wir erstmals Qualitätsvorgaben für die Pflege zu Hause fest. Die Eigenanteile, die Versicherte derzeit erbringen müssen werden spürbar gesenkt. Gleichzeitig gilt für uns der Grundsatz: Reha vor Pflege. Wir stärken die Wahlmöglichkeiten der Patientinnen und Patienten bei der Auswahl der Reha-Einrichtungen und erleichtern den Zugang zu Maßnahmen. Wir haben außerdem durchgesetzt, dass für Menschen mit Behinderung weiterhin unsere Philosophie der Selbstbestimmung gilt. Wir stellen sicher, dass Krankenkassen nicht gegen den Willen der Menschen entscheiden, wo sie leben und von wem sie betreut werden möchten.

Die Digitalisierung spielt besonders im medizinischen Bereich eine große Rolle. Es ist unabdingbar, dass medizinische Daten sicher und vertrauensvoll gespeichert werden. Mit dem Patientendaten-Schutzgesetz sorgen wir dafür, dass der Umgang mit der digitalen Patientenakte konkretisiert wird und Abläufe spezifiziert werden. Die digitale Akte bleibt aber weiterhin ein freiwilliges Angebot, jede Patientin und jeder Patient kann selbst entscheiden, ob sie oder er sie in Anspruch nehmen möchte.

Digital durch die Corona-Pandemie



Die Corona-Warn-App wurde 14 Tage nach der Veröffentlichung schon über 14 Millionen Mal heruntergeladen. Das ist gut so, denn sie ist ein weiterer wichtiger Baustein zur Eindämmung der Pandemie. Auch an anderer Stelle haben wir alle in den letzten Wochen auf digitale Angebote gesetzt. Wir haben gemerkt: Digitale Teilhabe bietet Chancen, sie hat aber auch ihre Grenzen. Gemeinsam mit Dr. Jens Zimmermann lade ich Dich/Sie zu der digitalen Fraktion-vor-Ort Veranstaltung „Digital durch die Corona-

Pandemie“ am kommenden Montag, den 06.07.2020 ein. Den Link zur Veranstaltung erhältst Du/erhalten Sie nach Anmeldung unter dagmar.schmidt@bundestag.de. Weitere Infos zu der Veranstaltung gibt es [hier](#).